

## **Bericht über die Frühlingswanderung der Ortsgruppe Zürich in Rüti vom Samstag, den 25. April 2015**

Mit gemischten Gefühlen nahm der Berichterstatter den Weg nach Rüti unter die Räder. Nicht, dass er etwas an der geplanten Frühlingswanderung auszusetzen gehabt hätte, nein, wie es sich noch zeigen sollte, war alles bestens. Die Sorgen bezogen sich auf den Wetterbericht, der alles andere als vielversprechend war. Aber dank dem Wettermacher namens Föhn war es schon am Morgen früh sehr mild und die Sonne schien zumindest zeitweise, wenn auch milchig, durch einen dünnen Wolkenschleier.

Beim Treffpunkt, dem Hotel Sonne in Rüti, war der grosse Parkplatz gänzlich vom Zirkus Stey belegt, aber an der gleichen Strasse waren temporäre Parkplätze eingerichtet, dank der Bäume sogar noch im Schatten. Im Restaurant Sonne gab es den obligaten Kaffee und Gipfel. Um 1030 Uhr war die stattliche Zahl von 28 Frauchen und Herrchen mit ihren Dackeln bereit zum Abmarsch, bzw. zur Abfahrt zu einem grossen Parkplatz in der Nähe der "Sonne", wo der Start zu unserer Wanderung erfolgte.

Auf guten Wegen führte uns Vreni Soltermann durch den wunderschönen Frühlingswald. Grosse Traubenkirschensträucher waren überall in voller Blüte zu sehen, auch blühende Waldkirschbäume gab es noch recht zahlreich. An vielen Orten gedeihte auch Bärlauch in rauhen Mengen, zwar noch nicht blühend, und deshalb war der typische Geruch dieses "Gemüses" nicht so dominant. Das hellgrüne Laub im Unterholz liess keinen Zweifel aufkommen: der Lenz ist da! Noch wird es ein bis zwei Wochen dauern, bis sich auch die Eschen im neuen Blätterkleid präsentieren, Buchen und Eichen tragen teilweise bereits schon Laub. Unsere Dackel hatten selbstredend kein so grosses Interesse an hellgrünen Blättern und weissen Blüten. Sie erfreuten sich an den aufregenden Düften des Waldes. Wild bekamen wir zwar keines zu sehen, aber ein oder zweimal zeigten die Hunde mit entsprechendem Gebell, dass Wildtiere in der Nähe waren.

Nach rund anderthalb Stunden endete unsere Frühlingswanderung und wir kehrten zum Restaurant Sonne zurück, hungrig und durstig. Es gab wahlweise einen Salat oder Suppe, sowie Tessiner Braten mit Kartoffelstock und Gemüse, bzw. Quornschnitzel anstelle des Bratens für unsere Vegi-Freunde. Und für alle, die noch mochten, führte uns eine umfangreiche Dessertkarte mit verlockenden Süssigkeiten in Versuchung, welcher man (mindestens teilweise) trotz besserem Wissen erlag ....

Zum Abschluss folgte ein weiterer Höhepunkt mit einem Vortrag von Arthur Schönenberger über das Thema Naturheilkunde für unsere Hunde. Die Bekämpfung von Parasiten, unter welchen alle unsere Lieblinge mehr oder weniger zu leiden haben, sowohl äusserlich wie auch innerlich, war ein ganz wesentlicher Punkt. Er stellte eine Reihe von entsprechenden Mitteln vor und erklärte deren Einsatz und Wirkung. Unsere Mitglieder nutzten die Möglichkeit rege, dem Referenten Fragen inbezug auf individuelle Probleme zu stellen.

Und so endete ein schöner, interessanter Anlass zur Zufriedenheit aller Teilnehmer/Innen. Ein ganz grosses, herzliches Dankeschön an Vreni für die perfekte Organisation der diesjährigen Frühlingswanderung!

**Der Berichterstatter:** Erwin Weber

**Hier der Link zur Fotogalerie:** [http://www.spsgn.ch/sdc\\_ogzh/2015Rueti25.4/index.html](http://www.spsgn.ch/sdc_ogzh/2015Rueti25.4/index.html)